



BEDIENANWEISUNG

FERNSCHREIBER

**F1300**

VEB MESSGERÄTEWERK ZWONITZ

Betrieb des VEB Kombinat Nachrichtenelektronik

# Inhaltsverzeichnis

1. Fernschreiber F 1300
2. Übersicht der Bedienelemente und Anzeigen
3. Erste Inbetriebnahme des Fernschreibers
  - 3.1. Anbau des Lochbandgerätes
  - 3.2. Transportsicherung entfernen
  - 3.3. Schrittgeschwindigkeit einstellen
  - 3.4. Fernschreiberpapier einlegen
  - 3.5. Farbband einlegen
  - 3.6. Lochbandpapier in Stanzer einlegen
  - 3.7. Schutzleiteranschluß
  - 3.8. Netzanschlußleitung anschließen
  - 3.9. Fernschreiberschlußleitung anschließen
  - 3.10. Kontrolle der Betriebsbereitschaftsanzeigen
    - 3.10.1. Betriebsbereitschaftsanzeige Fernschreiber
    - 3.10.2. Betriebsbereitschaftsanzeige Stanzer
    - 3.10.3. Betriebsbereitschaftsanzeige Leser
4. Allgemeine Bedienung
  - 4.1. Gehäuseklappe öffnen
  - 4.2. Farbband wenden oder erneuern
  - 4.3. Fernschreiberpapier einlegen
  - 4.4. Fernschreiberpapier abreißen
  - 4.5. Stanzabfallbehälter leeren und Stanzerpapier einlegen
  - 4.6. Abreißen des Stanzerpapiers
  - 4.7. Lochband in den Leser einlegen
  - 4.8. Zeilenabstand einstellen
  - 4.9. Druckenergie einstellen
  - 4.10. Sichtbarkeit des Druckbildes
5. Lokalbetrieb
  - 5.1. Lokalbetrieb einschalten
  - 5.2. Tastaturschreiben mit Abdruck
  - 5.3. Lochband herstellen
  - 5.4. Lochband korrigieren
  - 5.5. Lesereingabe mit Abdruck
  - 5.6. Lochband duplizieren
  - 5.7. Ankommender Ruf während des Lokalbetriebes
  - 5.8. Lokalbetrieb abschalten
6. Telexbetrieb
  - 6.1. Anwahl des Teilnehmers
  - 6.2. Senden eines Fernschreibens
    - 6.2.1. Telexschreiben
    - 6.2.2. Lesersendung
  - 6.3. Empfang eines Fernschreibens
  - 6.4. Fernsteuerung des Lochbandgerätes
    - 6.4.1. Fernsteuerung des Stanzers
    - 6.4.2. Fernsteuerung des Lesers
  - 6.5. Kodetransparenz
  - 6.6. Beenden des Telexbetriebes
7. Standleitungsbetrieb
  - 7.1. Senden eines Fernschreibens
  - 7.2. Empfang eines Fernschreibens
  - 7.3. Lokalbetrieb
8. Hinweise auf Sonderfunktionen und Zusatzeinrichtungen
  - 8.1. Zwischenraumautomatik bei Tastaturbetrieb
  - 8.2. Tastaturspeicher
  - 8.3. Druckzeichenspeicher
  - 8.4. Betriebsstundenzähler
  - 8.5. Geräteträger GT 1001
  - 8.6. Konzepthalter 1001
  - 8.7. Wecker 1001
  - 8.8. Schwingrahmen
  - 8.9. Tastaturabdeckung
  - 8.10. Umrüsten von Wähl- auf Standleitungsbetrieb und umgekehrt
9. Reinigen des Fernschreibers
  - 9.1. Druckwerk
  - 9.2. Leser
  - 9.3. Stanzer
  - 9.4. Gehäuse
10. Bestellangaben
11. Bildteil

# 1.

## Fernschreiber F 1300

Die umfangreiche Variation der Fernschreiber der Baureihe F 1300 wird mit dem erweiterten Typenkennzeichen erfaßt.

# 2.

## Übersicht der Bedienelemente und Anzeigen



**Grundgerät Betriebsbereitschaftsanzeige Fernschreiber leuchtet, wenn**

- Netzspannung vorhanden
- Fernschreiberpapier eingelegt
- Linienstrom fließt
- Störungsanzeige nicht leuchtet

1; 1,5; 2

**Zeilenschalter**

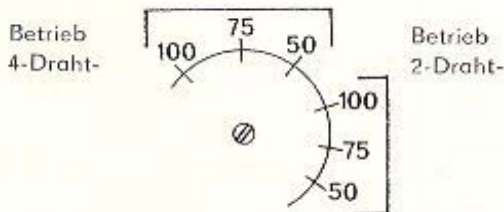
Zeilenabstand  
4,25 mm, 6,35 mm, 8,46 mm  
umschaltbar

**Druckenergieschalter**

Druckenergie: schwach, mittel,  
stark umschaltbar

Baud

**Telegrafiergeschwindigkeitsschalter**



**Bereitschaftstaste**

Drücken der Taste im Betriebszustand bewirkt Abschalten des Fernschreibers. Fernschreiber ist nicht anwählbar. Abgeschalteter Fernschreiber wird durch die Störanzeige signalisiert. Drücken der Taste im abgeschalteten Zustand bewirkt Umschaltung in den Betriebszustand. Damit verlischt die Störanzeige.



**Störanzeige**

abgeschalteter Fernschreiber wird optisch signalisiert (siehe Bereitschaftstaste) Abschaltung erfolgt automatisch bei Druckpufferüberlauf

**Papierrißkontakt**

bewirkt Abschalten des Fernschreibers bei Papierriß und Papierende

1 < 2 < 3 >

**Papierniederhalter/Papierlöser**  
analog Schreibmaschine

**Schalter Zwischenraumautomatik**  
siehe Punkt 8.1.

**Betriebsstundenzähler**

zeigt die Betriebsstunden unabhängig von der eingestellten Schrittgeschwindigkeit an

**Handrad**

analog Schreibmaschine

**Betriebsbereitschaftsanzeige Stanzer leuchtet, wenn**

- Lochbandgerät
- Stanzer eingeschaltet ist
- Lochbandpapiervorrat vorhanden
- Klappe Stanzer geschlossen

**Stanzer Ein/Aus**

Netzu- und -abschaltung  
Die Taste „Ein/Aus“ ist rastend ausgeführt. Bei gerasteter Taste wird jede ankommende Information mitgestanzt. Bei nichtgerasteter Taste läßt sich der Lochbandstanzer mittels 4 x Kodekombination 1/3 (cccc) fernschalten bzw. Kodekombination 1/6 (ffff) fernausschalten.

**Prüflauf mit Volllausstanzung**

**Einzelschritt rückwärts**

Setzt Lochband um ein Zeichen zurück. Zwischenraumautomatik und Zeilenendautomatik werden von 1 bzw. 2 gesperrt.

**Betriebsbereitschaftsanzeige Leser leuchtet, wenn**

- Leser eingeschaltet
- Bandzugschalter nicht betätigt und
- Klappe Leser geschlossen ist
- ist kein Lochband eingelegt, verlischt die BB-Anzeige mit Drücken von 3

**Leser Ein/Aus**

Netzu- und -abschaltung

**Leser vorbereitend Ein**

bewirkt automatische Lesernetzschaltung mit Netzzuschaltung des Fernschreibers

**Einzelschritt, Dauerschritt, Stopp des Lochbandes**

Drücken der Taste  
< 0,3 Sekunden  $\hat{=}$  Einzelschritt  
> 0,3 Sekunden  $\hat{=}$  Dauerschritt  
Drücken der Taste während des Lochbandtransportes  $\hat{=}$  Stopp

**Klappe Leser**

siehe Punkt 4.7.



### Bandzugschalter

bewirkt Abschalten des Lesers  
bei Bandzug > 100 p (1 N)

### Klappe Stanzer

#### Klappenverriegelung

siehe Punkt 4.5.

### Fühlhebel

Bei nicht ausreichendem Lochbandvorrat  
schaltet der Fühlhebel den Stanzer ab.  
Betriebsbereitschaftsanzeige Stanzer verlischt.



Umschaltung in das Ziffernregister



### Klingel

Akustisches Signal beim fernen Teilnehmer  
und in der eigenen Station nach  
≥ 2maligen Drücken der Taste



### Zeilenvorschub

entsprechend eingestelltem Zeilenabstand  
1-, 1,5-, 2fach



Wagenrücklauf



### Dauerauslösung

Das zuletzt mit der Tastatur eingegebene  
Zeichen wird wiederholt eingegeben,  
solange die Taste gedrückt wird



### Wer da?

Auslösen des Kennungsgebers  
beim fernen Teilnehmer



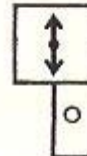
### Neue Zeile

entsprechend nacheinander < ≡ <



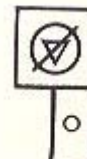
### Shift

Sollen die oberen Zeichen doppelt belegter  
Tasten eingegeben werden, muß gleichzeitig  
eine der Shift-Tasten gedrückt werden



### Shift, rastend mit Anzeige „Shift, rastend“

das gleiche wie Taste



### Entriegelung Speicherüberfüllung mit Anzeige Speicherüberfüllung bzw. Tastatursperre

Anzeige leuchtet, wenn 13 Zeichen und mehr  
gespeichert sind.

Anzeige verlischt, wenn 5 Zeichen  
und weniger gespeichert sind.

Anzeige leuchtet bei Tastatursperre,  
z. B. Leser- oder Kennungsgeberbetrieb



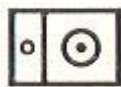
Umlauttasten

## Sondertastenfeld

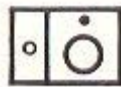
Bild 4



Abdeckbaustein



Anfangstaste mit Überwachungslampe

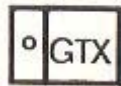


Schlußstaste mit Betriebslampe



Hier ist

Auslösen des eigenen Kennungsgebers



### Kodetransparenz mit Anzeige

Nach Drücken der Taste beim Teilnehmer  
und in der eigenen Station ist kodeunab-  
hängige Übertragung von Lochbandleser  
auf Lochbandstanzer möglich.



### Mittlesperre mit Anzeige

Drucker Zu- und Abschaltung



### Lokalbetrieb mit Anzeige

Lokalbetrieb Ein/Aus



### Sichtbarkeit des Druckbildes

Drücken der Taste bewirkt 4fach Zeilenvorschub

## Alphanumerisches Tastenfeld



Umschaltung in das  
lateinische Buchstabenregister



Umschaltung in das  
kyrillische Buchstabenregister

# 3.

## Erste Inbetriebnahme des Fernschreibers

Die erste Inbetriebnahme des Fernschreibers darf nur durch beauftragte Techniker erfolgen.

### 3.1. Anbau des Lochbandgerätes

Entfernen der 3 Abdeckungen am Grundgerät für den Anschluß des Lochbandgerätes.

Lochbandgerät an das Grundgerät ansetzen, so daß der obere Anflanschpunkt einrastet. Festschrauben der zwei unteren Anflanschpunkte. Stanzabfallbehälter ansetzen.

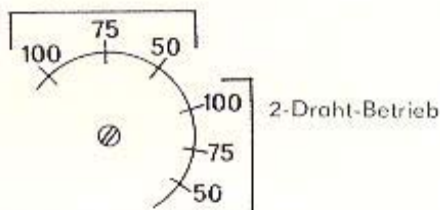
### 3.2. Transportsicherung entfernen

Das Gummiband am Druckkopf ist vorsichtig aus dem Gerät zu entfernen.

### 3.3. Schrittgeschwindigkeit einstellen

Der Schalter für die Schrittgeschwindigkeit ist mit einem Schraubendreher zu betätigen.

4-Draht-Betrieb



Zu beachten ist die Einstellung auf 2-Draht- oder 4-Draht-Betrieb.

### 3.4. Fernschreiberpapier einlegen

siehe Punkt 4.3.

### 3.5. Farbband einlegen

siehe Punkt 4.2.

### 3.6. Lochbandpapier in Stanzer einlegen

siehe Punkt 4.5.

### 3.7. Schutzleiteranschluß

Der Fernschreiber ist in Schutzklasse I ausgeführt. Der Schutzleiteranschluß erfolgt mit der Schukosteckdose der Netzanschlußleitung.

Der an der Rückseite des Fernschreibers befindliche Schutzleiteranschluß muß dann beschaltet werden, wenn

- keine Schutzterdung über die Netzanschlußleitung erfolgt bzw.
- wenn die Telegrafierspannung  $> 60$  V beträgt und nicht Mittelpunkt geerdet ist.

### 3.8. Netzanschlußleitung anschließen

Der Fernschreiber ist an ein Wechselstromnetz mit Schutzkontaktsteckdose 220 V  $\pm 10\%$  — 15%; 47,5 bis 63 Hz, anzuschließen.

### 3.9. Fernschreiberanschlußleitung anschließen

Der Fernschreiber ist entsprechend der eingebauten Anschaltetechnik an die zugehörige Fernschreibleitung anzuschließen, die grundsätzlichen Regelungen der zuständigen Nachrichtenverwaltungen sind zu beachten.

### 3.10. Kontrolle der Betriebsbereitschaftsanzeigen

#### 3.10.1. Betriebsbereitschaftsanzeige Fernschreiber

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, wenn gleichzeitig

- Netzspannung entsprechend Punkt 3.8. anliegt
- Linienstrom entsprechend Punkt 3.9. fließt
- Fernschreiberpapier eingelegt ist und
- Störungsanzeige nicht leuchtet.

#### 3.10.2. Betriebsbereitschaftsanzeige Stanzer

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, wenn gleichzeitig

- Lochbandpapiervorrat vorhanden
- die Klappe Stanzer geschlossen
- Fernschreiber angeschaltet (Lokal- oder Übertragungsbetrieb)
- der Stanzer 1 (oder ferngesteuert mit 4 x Kodekombination I/3 (cccc) eingeschaltet wurde.

#### 3.10.3. Betriebsbereitschaftsanzeige Leser

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, wenn gleichzeitig

- Bandzugschalter nicht betätigt
- die Klappe Leser geschlossen ist
- Fernschreiber eingeschaltet (Lokal- oder Übertragungsbetrieb)
- der Leser 2 (oder mit 3 und ferngesteuert mit 4 x Kodekombination II/24 (////)) eingeschaltet wurde.
- ist kein Lochband eingelegt, verlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige mit Drücken von 4

# 4.

## Allgemeine Bedienung

### 4.1. Gehäuseklappe öffnen

Bild 5

Die Gehäuseklappe wird geöffnet, indem am Papieraustrittskanal unter die Klarsichtscheibe gefaßt und die Klappe gegen die Haltekraft einer Magnethalterung nach vorn geschwenkt wird.

### 4.2. Farbband wenden oder erneuern

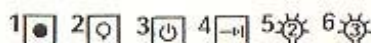
Bild 6

Drücken der Taste „Bereitschaft“ Störungsanzeige 5 leuchtet, Betriebsbereitschaftsanzeige Fernschreiber 6 verlischt. Der Fernschreiber ist damit über die Fernschreibleitung nicht anschreibbar!

Herausnehmen des Farbbandes mit den zwei Farbbandspulen.

#### Farbband wenden

Durch Wechseln der gewendeten Farbbandspulen von einem Teller auf den anderen kann das Farbband zweispurig ausgenutzt werden.



## Farbband erneuern

Abwickeln des alten Farbbandes von einer Farbbandspule. Farbbandende des neuen Farbbandes in die leere Farbbandspule einhängen und ca. 3 Windungen aufwickeln.

Farbbandspulen nach Einlegeschema in den Fernschreiber einlegen.

Gehäuseklappe schließen.

Achtung! Sollte die Nase an der leeren Farbbandspule zum Einhängen des Farbbandendes stark nach außen gebogen sein, so ist die Nase an den Spulenkern zu biegen.

Drücken der Taste „Bereitschaft“. Störungsanzeige 1 verlischt. Betriebsbereitschaftsanzeige Fernschreiber 2 leuchtet.

## 4.3. Fernschreiberpapier einlegen

Bild 8 und 9

Drücken der Taste „Bereitschaft“. Störungsanzeige 3 leuchtet. Betriebsbereitschaftsanzeige Fernschreiber 4 verlischt.

Der Fernschreiber ist damit über die Fernschreibleitung nicht anschreibbar.

Papieranfang des Fernschreiber-Rollenpapier rechtwinklig zur Papierbahn abreißen oder abschneiden.

Papierdorn von links so in den Kern des Fernschreiberpapiers schieben, daß der Papieranfang nach hinten herunterhängt.

Fernschreiberpapier in die Halterung des Gerätes so einsetzen, daß sich die Anschlagbegrenzung des Papierdornes für die Papierrolle links befindet.

Papier über den Pufferbügel legen. Papierniederhalter abkippen. Papierlöser drücken und bis zum Anschlag nach hinten schieben. (Papierlöser löst die Andruckrolle und schwenkt gleichzeitig den Fühlhebel des Papierrißkontaktes aus dem Papiereinzugschlitz aus.)

Papier mit beiden Händen fassen und in den Papiereinzugschlitz soweit wie möglich einschieben. Papierlöser entriegeln. Bei leichtem Nachschieben des Papiers das Handrad drehen, bis das Papier von der Papiertransporteinrichtung mitgenommen wird.

Handrad drehen, bis das Papier ca. 15 cm transportiert wurde. Papierlöser drücken und bis zum Anschlag nach hinten schieben. Papieranfang zum Fernschreiberpapier ausrichten.

Papierlöser entriegeln. Papierniederhalter an die Schreibwalze kippen.

Achtung! Fernschreiberpapier mit **Klebestellen** verursacht Papiertransportstörungen.

Bei Mehrlagenpapier ist darauf zu achten, daß die Lagen zueinander nicht seitlich verschoben sind.

Drücken der Taste „Bereitschaft“. Störungsanzeige 5 verlischt. Betriebsbereitschaftsanzeige Fernschreiber 6 leuchtet.

Gehäuseklappe schließen.

Beim Herausnehmen des Papierdornes aus der Halterung ist die Papierverriegelung (Bild 7) nach vorn zu drücken.

## 4.4. Fernschreiberpapier abreißen

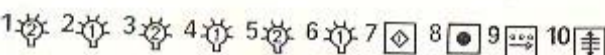
Bild 10

Fernschreiberpapier mit Handrad herausdrehen oder mit der Hand herausziehen, bis die letzte Textzeile über der Abrißkante liegt. Das aus dem Gerät transportierte Fernschreiberpapier ist zum Bedienenden hin über die Kante der Klarsichtscheibe abzureißen.

## 4.5. Stanzabfallbehälter leeren und Stanzerpapier einlegen

— Stanzabfallbehälter abnehmen und leeren

Bild 11



— Stanzerpapier einlegen

Bild 12, 13, 14

Hochkippen des Fühlhebels. Aufstecken der Lochbandrolle auf den Aufnahmedorn und Einlegen des Stanzerpapiers nach Einlegeschema. Klappe Stanzer schließen. Lokalbetrieb und Stanzer mit der Taste 7 und 8 einschalten. Drücken der Taste 9 solange, bis ca. 20 cm Lochband gestanzt wurde.

## 4.6. Abreißen des Stanzerpapiers

Bild 15

Das aus dem Gerät transportierte Stanzerpapier ist vom Bedienenden weg über die Kante der Klappe Stanzer abzureißen.

## 4.7. Lochband in den Leser einlegen

Bild 16, 17, 18

Klappe Leser öffnen. Lochband so einlegen, daß die Stifte des Transportrades in die Transportlochung des Lochbandes eingreifen und die zwei Lochreihen links und die drei Lochreihen rechts von der Transportlochung liegen. Dabei muß die pfeilförmige Spitze des Lochbandes zum Bedienenden hinzeigen. Lochband andrücken und Klappe Leser schließen.

## 4.8. Zeilenabstand einstellen

Der Zeilenschalter hat 3 Schaltstellungen

Linksanschlag:	1zeilig = 4,23 mm
Mittelstellung:	1,5zeilig = 6,35 mm
Rechtsanschlag:	2zeilig = 8,46 mm

## 4.9. Druckenergie einstellen

	Schalterstellung
Einlagiges Fernschreiberpapier	Schwach oder mittel
Mehrlagiges Fernschreiberpapier	mittel oder stark

## 4.10. Sichtbarkeit des Druckbildes

Nach Betätigen von 10 während Lokal- oder Übertragungsbetrieb wird das Fernschreiberpapier um 4 Zeilenvorschübe (4 x 4,23 mm) weiter transportiert und damit in die Sichtbarkeitsstellung gebracht. Nach Betätigen einer Taste im alphanumerischen Tastenfeld und vor Abdruck des zugehörigen Druckzeichens wird zuerst das Fernschreiberpapier automatisch um 4 Zeilenvorschübe auf die Ausgangsstellung zurückgesteuert und dann erfolgt der Abdruck des Zeichens bzw. die Ausführung der Steuerfunktion.

# 5.

## Lokalbetrieb

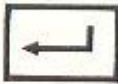
Lokalbetrieb wird immer mit einer Schrittgeschwindigkeit von 100 Bd abgewickelt, unabhängig von der am Gerät eingestellten Schrittgeschwindigkeit.

drücken



- Anzeige Lokalbetrieb leuchtet
- automatisch Wagenrücklauf
- automatisch 1 x Zeilenvorschub

## 5.2. Tastaturschreiben mit Abdruck


**drücken**  


- Eingabe automatisch Kodekombination —/29
- Wagenrücklauf, Zeilenvorschub, Wagenrücklauf


**oder drücken**  
 

- Wagenrücklauf, Zeilenvorschub

### Tastatureingabe

**drücken**  


- Umschaltung in das lateinische Buchstabenregister

**drücken**  



- Umschaltung in das kyrillische Buchstabenregister
- die Tastaturen sind mit automatischer Registerumschaltung vom 1. Reg. in das 2. Reg. und vom 3. Reg. in das 2. Reg. ausgeführt.

#### Achtung!


Nach Drücken der Taste 1 und nach Lesereingabe ist bei Tastatureingabe in das kyrillische Buchstabenregister die Taste 2 erneut zu betätigen.

— Text wird abgedruckt, eine Sendung über die Fernschreibleitung erfolgt nicht


## 5.3. Lochband herstellen

**drücken**  


- Stanpernetzzuschaltung
- Betriebsbereitschaftsanzeige
- Stanzer 3 leuchtet

**5 x drücken**  


- Stanzen der Kodekombination —/29
- kein Abdruck








**Tastatureingabe**  


- Text wird abgedruckt
- Text wird gestanzt
- die Tastaturen sind mit automatischer Registerumschaltung ausgeführt



**drücken, bis ca.**


**10 X Kodekombination —/29**  
**nach der Abrißkante sich befinden**  
**Lochband abreißen**

— Stanzen der Kodekombination —/29


1  2  3  4  5  6  7 

## 5.4. Lochband korrigieren

Wir bestellen 100 Stück geschriebener Text  
   
 Zeichen ausgelassen ausgelassenes Zeichen bemerkt  
 — Zählen der auf dem Lochband befindlichen Zeichen:  
 k, c, e, u, t, s, Bu, ZW, 0, 0, 1, Zi, ZW, n, e = 15

**15 X drücken**  


- Zwischenraum- und Zeilenendautomatik werden bis zum ersten mit der Tastatur eingegeben 4 gesperrt.

**15 X drücken**  



- 15 X Vollausschaltung des Lochbandes
- Achtung bei Eingabe in das kyrillische Buchstabenregister ist erneut die Taste 5 zu betätigen.

**1 X drücken**  



- wird gedruckt und gestanzt
- **nachfolgenden Text eingeben**
- Text wird gedruckt und gestanzt

**Achtung!** Es ist darauf zu achten, daß das Zeilenende nicht überschrieben wird, d. h. auf dem korrigierten Lochband dürfen sich nicht mehr als 69 zeichenvorschubbildende Zeichen pro Zeile befinden.

## 5.5. Lesereingabe mit Abdruck

**drücken**  


- Lochband in den Leser einlegen (siehe Punkt 4.7.)
- Betriebsbereitschaftsanzeige
- Leser 6 leuchtet

**2 X drücken**  



- Drucker führt Wagenrücklauf und 2 X Zeilenvorschub aus

**drücken**  


- < 0,3 s Einzelschritt
- > 0,3 s Dauerschritt
- Tastatur wird gesperrt (optische Anzeige)

**drücken**  


- Halt des Lochbandtransportes
- Der Transport des Lochbandes wird automatisch gestoppt bei Lochbandende.

**drücken**  


- Leser wird abgeschaltet
- Betriebsbereitschaftsanzeige
- Leser 7 verlischt
- Tastatursperre wird aufgehoben, optische Anzeige verlischt

# 8.

## Hinweise auf Sonderfunktionen und Zusatzeinrichtungen

### 8.1. Zwischenraumautomatik bei Tastaturbetrieb

Im Zeilenendbereich des Druckwerkes kann zwischen der ca. 45. und 69. Druckposition das Wirksamwerden der Zwischenraumautomatik mittels Schalter eingestellt werden. In Abhängigkeit von dieser Schalterstellung wird jedes Druckzeichen (und ZW), welches nach ZW mit der Tastatur eingetastet wird, automatisch auf die 1. Druckposition der nächsten Zeile gedruckt.

Gleichzeitig erfolgt das Senden der Kodekombination WR/ZL/WR. Wird der Schalter „Zwischenraumautomatik“ an den rechten Anschlag geschoben, ist die Zwischenraumautomatik abgeschaltet.

### 8.2. Tastaturspeicher

Die Tastatur ist mit einem 16-Zeichen-Speicher ausgerüstet. Der Füllzustand des Speichers wird ab 12. Speicherplatz in der Tastatur optisch angezeigt. Diese Anzeige verlischt, wenn der Speicher bis auf den 5. Speicherplatz gelöscht ist. Wird der Speicher überschrieben, erfolgt automatisch Tastatureingabesperre, die durch Drücken von 1 aufgehoben werden muß. Tastatureingabesperre wird ebenfalls optisch in der Tastatur angezeigt.

### 8.3. Druckzeichenspeicher

Der Drucker ist mit einem 16-Zeichen-Speicher ausgerüstet. Bei Überschreiten dieses Speichervolumens, z. B. bei nicht erfolgtem Rücklauf des Druckwagens infolge von Papierstau, schaltet sich der Fernschreiber automatisch ab. Diese Abschaltung wird signalisiert durch Leuchten der Störanzeige und Verlöschen der Betriebsbereitschaftsanzeige Fernschreiber. Wählverbindungen werden dabei unterbrochen. Nach Beheben der Störung kann der Fernschreiber durch Drücken der Taste „Bereitschaft“ wieder in Betriebsbereitschaft gesetzt werden.

### 8.4. Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeigt die Betriebszeit in Stunden unabhängig von der eingestellten Schrittgeschwindigkeit an.

### 8.5. Geräteträger GT 1001

Der Fernschreiber der Baureihe F 1100 ist als Tischgerät ausgeführt. Wird dieses Gerät in der Ausführung als Standgerät gewünscht ist dieses Tischgerät auf den Geräteträger GT 1001 zu stellen. Mechanische Verbindungselemente sind nicht erforderlich. Der GT 1001 ist wahlweise Zubehör.

### 8.6. Konzepthalter 1001

Ein Konzepthalter wird als wahlweises Zubehör angeboten. Dieser Konzepthalter kann neben den Fernschreiber oder bei Verwendung der Konsole auf die Ablagefläche der Konsole gestellt werden.

### 8.7. Wecker 1001

Wahlweise ist an den Fernschreiber eine externe Klingel anschließbar. Diese Klingel signalisiert den ankommenden Ruf entweder

- 2... 3 s lang oder
- Dauerton, bis manuell am externen Wecker der Ruf abgeschaltet wird oder die Verbindung aufgelöst wird.

Die Umschaltung zwischen Dauerton und Zeitton (2... 3 s) erfolgt am Wecker 1001.



### 8.8. Schwingrahmen

Bild 19, 20

- Durch den Anbau eines Schwingrahmens kann der F 1300 stoß- und schwingungsgedämpft aufgestellt werden.
- Montage des F 1300 auf den Schwingrahmen
  - die angeschraubten Gerätefüße lockern
  - Einführen der Gerätefüße in die dafür vorgesehenen Öffnungen des Schwingrahmens (Halböffnungen nach vorn)
  - Zurücksetzen des Fernschreibers in die Rastendstellung
  - Festziehen der Gerätefüße mit Steckschlüssel sw 17
- Befestigung des Schwingrahmens auf einer Tischplatte.

In die Gewindelöcher des Schwingrahmens werden von unten durch die Tischplatte zwei Sechskantschrauben M 16 x (20 + Tischplattenstärke auf 5 mm aufgerundet) (TGL 0—933—8,8 mit zwei Scheiben  $\varnothing$  17 TGL 0—125 eingeschraubt.

Zum Schwingrahmen gehört ein spezieller Konzepthalter, der rechts am Schwingrahmen ansetzbar ist.

Beim Transport ist dieser Konzepthalter vom Schwingrahmen abzunehmen.

### 8.9. Tastaturabdeckung

Bild 21

Die Tastaturabdeckung wird aufgesetzt durch Einführen der Kappe in die linke Blechhalterung der Tastaturwanne und nachfolgender rechtsseitiger Betätigung des Schnappverschlusses. Wird die Tastaturabdeckung beim Fernschreiber F 1300 mit Schwingrahmen nicht benötigt, so kann diese unter der Tastaturwanne befestigt werden.

Im Innenraum der Tastaturabdeckung befindet sich eine Austauschleiterplatte FE/1 bzw. FN/2.

**Achtung!** Lötseite zum Betrachter.

### 8.10. Umrüsten von Wähl- auf Standleitungsbetrieb und umgekehrt

- Netz- und Telegrafistecker ziehen
- Abnehmen der oberen Fernschreiberabdeckung durch Lösen der 3 Befestigungsschrauben
- Ziehen der jeweiligen Leiterplatte FE/1 bzw. FN/2
- Tauschen mit der jeweiligen in der Tastaturabdeckung liegenden Leiterplatte
  - Wahlbetrieb: FE/1 im Fernschreiber
  - Standleitungsbetrieb: FN/2 im Fernschreiber
- Fernschreiber abdecken und Schrauben anziehen.

# 9.

## Reinigen des Fernschreibers

Der Fernschreiber bedarf keiner regelmäßigen Betreuung durch den Servicedienst.

Das Gerät ist von Nässe zu schützen.

**Achtung!** Vor Beginn jeder Reinigung ist der Fernschreiber durch Drücken der Taste „Bereitschaft“ abzuschalten und nach Beenden mit der gleichen Taste wieder einzuschalten.

Im abgeschalteten Zustand leuchtet die Störungsanzeige.

### 9.1. Druckwerk

- Papierstaub im Bereich des Druckwerkes und unter dem Fernschreiberpapier mit Hilfe des Pinsels und des Staubtuches entfernen. Diese Reinigung kann nach Bedarf erfolgen.



- Reinigen der Führungsstäbe des Druckwerkes mit einem Baumwollband.  
Diese Reinigung sollte erfolgen, wenn die Führungsstäbe stark verschmutzt sind.
- Das Farbband ist aus dem Gerät herauszunehmen. Zwischen Nadelführung und dem über die Schreibwalze laufenden Fernschreiberpapier ist in Spiritus getränkte Watte vorsichtig zu schieben. An die Rückseite der Nadelführung sind mit dem mitgelieferten Pinsel aus dem Reinigungszubehör 2...3 Tropfen Spiritus zu bringen. Mit dem Handrad ist das Fernschreiberpapier aus dem Fernschreiber langsam herauszudrehen. Dabei wird die Verschmutzung der Nadelführung vom Fernschreiberpapier aufgenommen. Bei Bedarf Watte und Rückseite der Nadelführung mehrmals mit Spiritus versehen. Dieser Vorgang ist so lange zu wiederholen, bis das Fernschreiberpapier keine Verschmutzung mehr aufweist. Watte entfernen, Farbband einlegen.

**Achtung!** Zur Säuberung nur Spiritus verwenden.

### 9.2. Leser

Papierbahn und Deckel sind mit einem weichen Tuch trocken abzuwischen.

### 9.3. Stanzer

Papierbahn mit Staubtuch bzw. Pinsel säubern. Das Entfernen von im Stanzkopf verklemmten Lochbandpapier geschieht mit dem beiliegenden Räumblech.

Dabei ist die Klappe zu öffnen und mit dem Räumblech der Durchlaß zwischen Nadelführung und Schnittplatte zu säubern.

**Achtung!** Eine Beschädigung des Stiftrades ist unbedingt zu vermeiden.

### 9.4. Gehäuse

Bei leichter Verschmutzung ist der Staub mit einem Staubtuch zu entfernen. Bei stärkerer Verschmutzung kann Spiritus verwendet werden.

## 10.

### Bestellangaben

Fernschreiberpapier einlagig TGL 24 738  
zweilagig 210/110 Sep. 2/F 40  
dreilagig 210/110 Sep. 3/F 40  
Lochbandpapier LBU 17,4/0,080 TGL 24496  
vorzugsweise Farbband Ns 13-B 54 TGL 9902-sw-m-sk 10

#### Wahlweises Zubehör

Geräteträger 1001  
Konzepthalter 1001  
Wecker 1001  
Schwingrahmen mit speziellem Konzepthalter

#### Konzepthalter KH 1002

Dieser Konzepthalter kann in einem Entlüftungsschlitz des Gehäuseoberbauteiles (nur Grundgerät) befestigt werden.

1. Konzepthalter mit Befestigungsnase in einen Entlüftungsschlitz einstecken und um 90° drehen
2. mit Rändelmutter festschrauben



Hersteller:

**VEB Meßgerätewerk Zwönitz**

Betrieb des VEB Kombinat Nachrichtenelektronik

DDR — 9417 Zwönitz, Schillerstraße 13

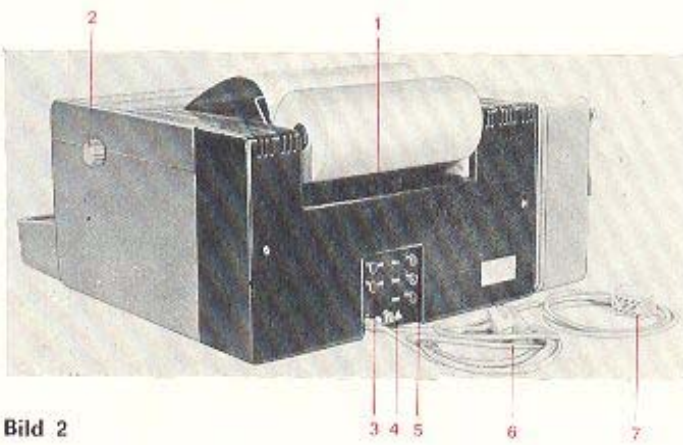
Telefon: 40

Telex: 77124 a mwz dd

Kabel: Meßgerätewerk Zwönitz

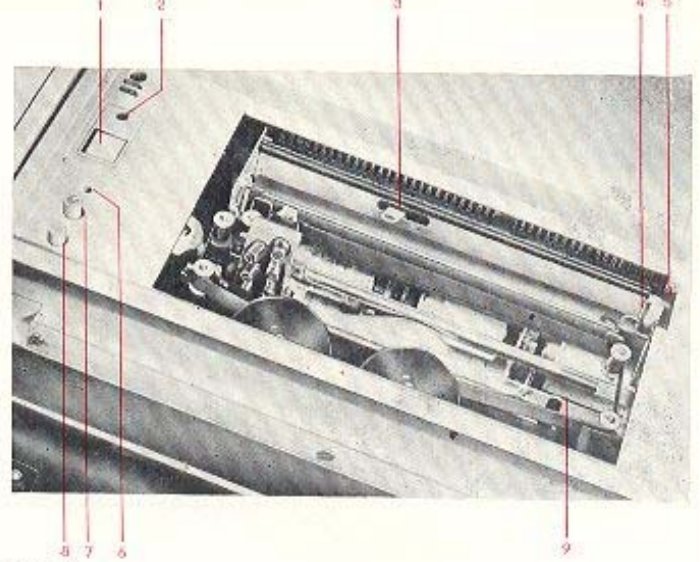
- 1 Pufferbügel
- 2 Betriebsbereitschaftsanzeigen Fernschreiber
- 3 Gehäuseklappe
- 4 Fühlhebel
- 5 Klappe Stanzer
- 6 Klappenverriegelung
- 7 Stanzabfallbehälter
- 8 Bandzugschalter
- 9 Klappe Leser
- 10 Funktionstasten Leser  
Erläuterungen im Textteil „Bedienelemente“
- 11 Funktionstasten Stanzer  
Erläuterungen im Textteil „Bedienelemente“
- 12 Papierverriegelung





**Bild 2**

- 1 Betriebsstundenzähler
- 2 Handrad
- 3 Sicherungen Gesamtgerät
- 4 Schutzleiteranschluß
- 5 Sicherung LBG  
Sicherung Betriebsnetzteil  
Sicherung Bereitschaftsnetzteil
- 6 Netzanschluß
- 7 Fernschreibanschlußleitung



**Bild 3**

- 1 Bereitschaft
- 2 Störanzeige
- 3 Papierrißkontakt
- 4 Papierniederhalter
- 5 Papierlöser
- 6 Schrittgeschwindigkeitsschalter
- 7 Druckenergieschalter
- 8 Zeilenschalter
- 9 Schalter für Zwischenraumautomatik



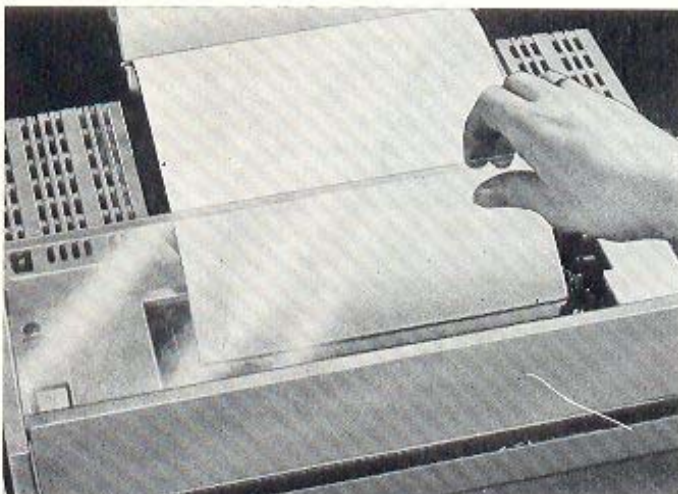
**Bild 4**

Beispiel Tastatur 3 Reg. mit GTX-Taste

Erläuterungen im Textteil, Bedienelemente' Tastenfeld

**Bild 5**

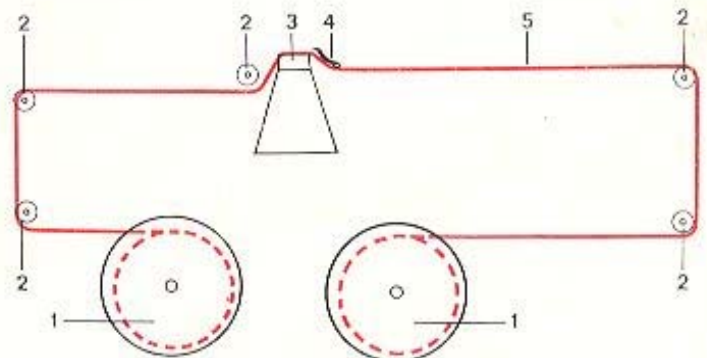
Gehäuseklappe öffnen



**Bild 6**

**Einlegeschema Farbband**

- 1 Farbbandspulen
- 2 Umlenkrollen
- 3 Druckkopf
- 4 Farbbandleitblech
- 5 Farbband



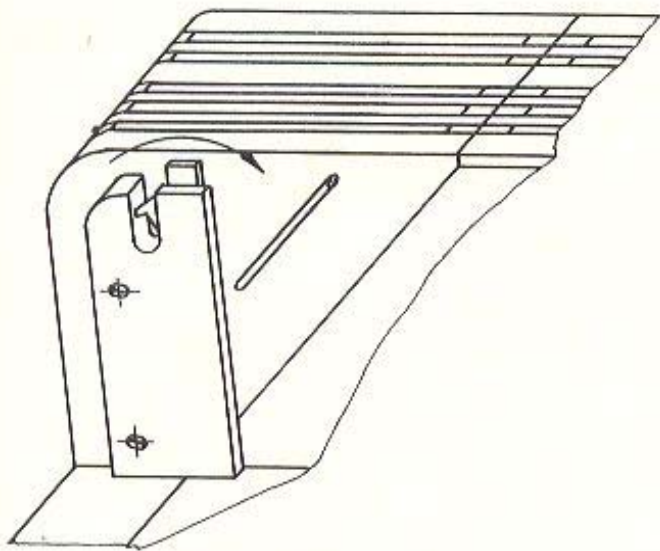


Bild 7 Papierverriegelung



Bild 8 Fernschreiberpapier einlegen

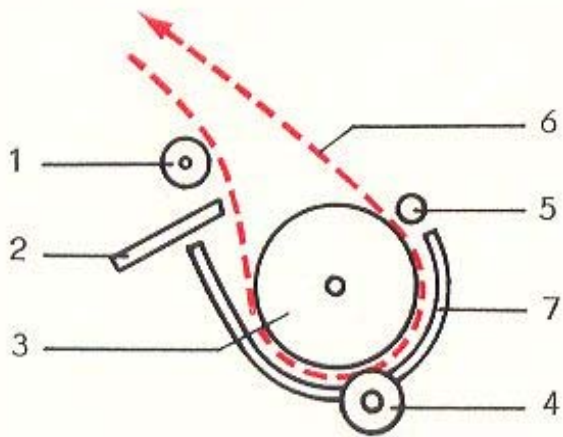


Bild 9  
Einlegeschema Fernschreiberpapier

- 1 Papierumlenkrolle
- 2 Papierrißkontakt
- 3 Schreibwalze
- 4 Andruckrolle
- 5 Papierniederhalter
- 6 Fernschreiberpapier
- 7 Papiereinzugsblech

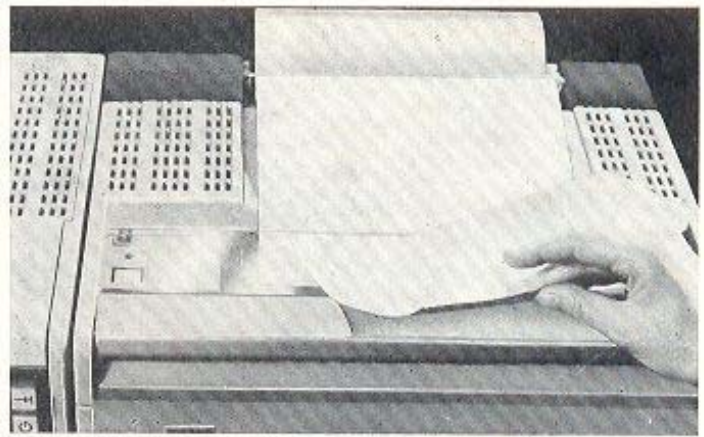


Bild 10 Fernschreiberpapier abreißen

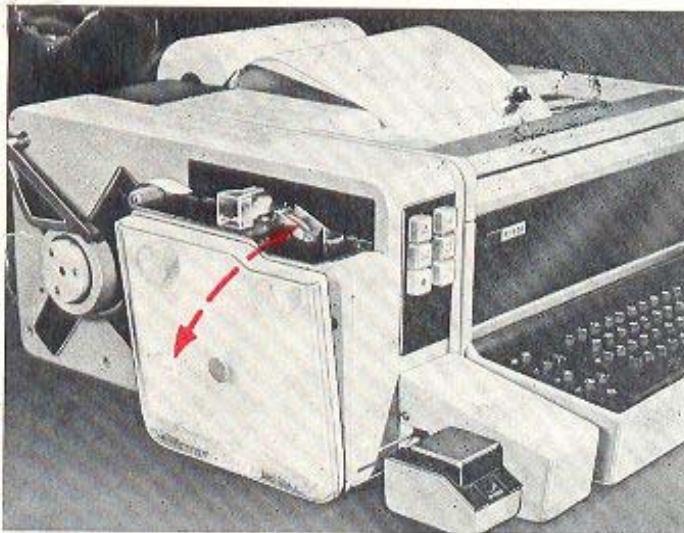


Bild 11 Stanzabfallbehälter abkippen

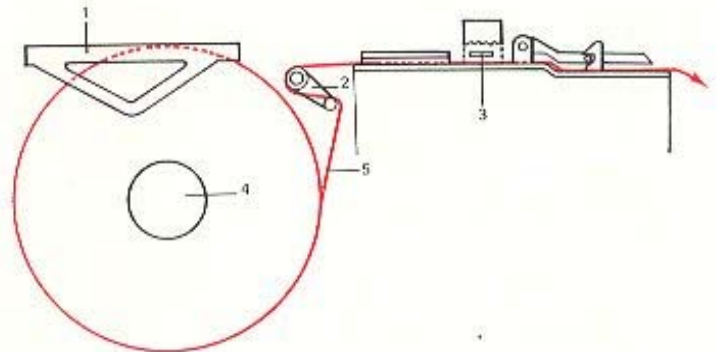


Bild 12 Einlegeschema Stanzerpapier

- 1 Fühlhebel
- 2 Pufferhebel
- 3 Stanzkopf
- 4 Aufnahme
- 5 Lochbandpapier

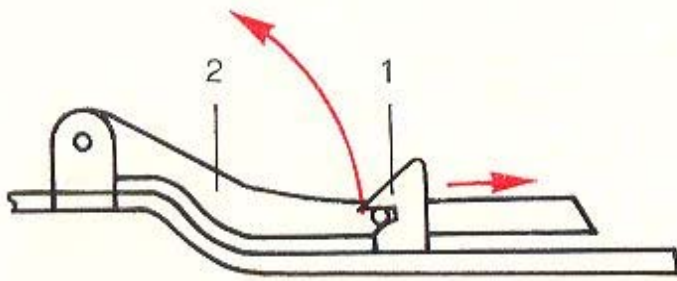


Bild 13 Klappenverriegelung Stanzer lösen

- 1 Hebel
- 2 Klappe Stanzer

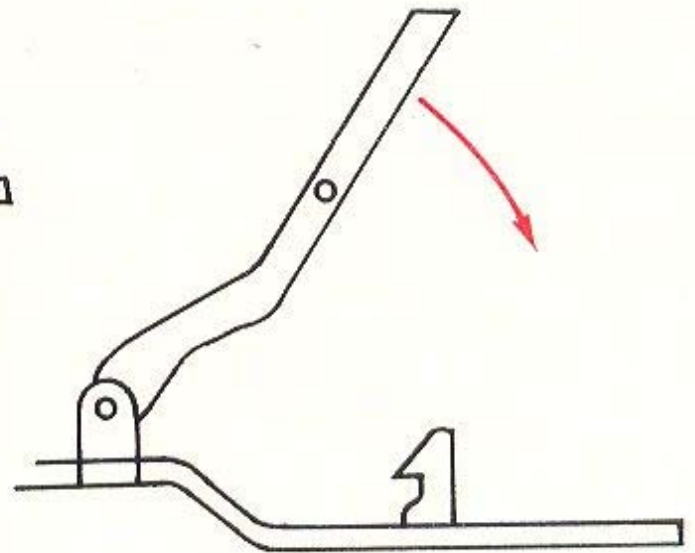


Bild 14 Klappe Stanzer schließen



Bild 15 Stanzerpapier abreißen

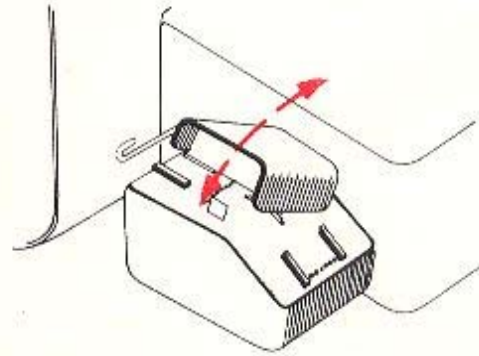


Bild 16 Klappe Leser öffnen

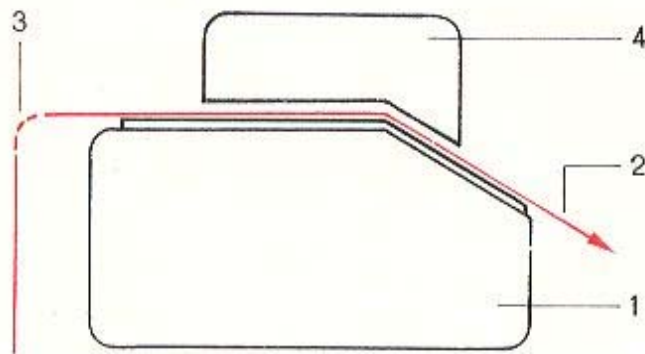
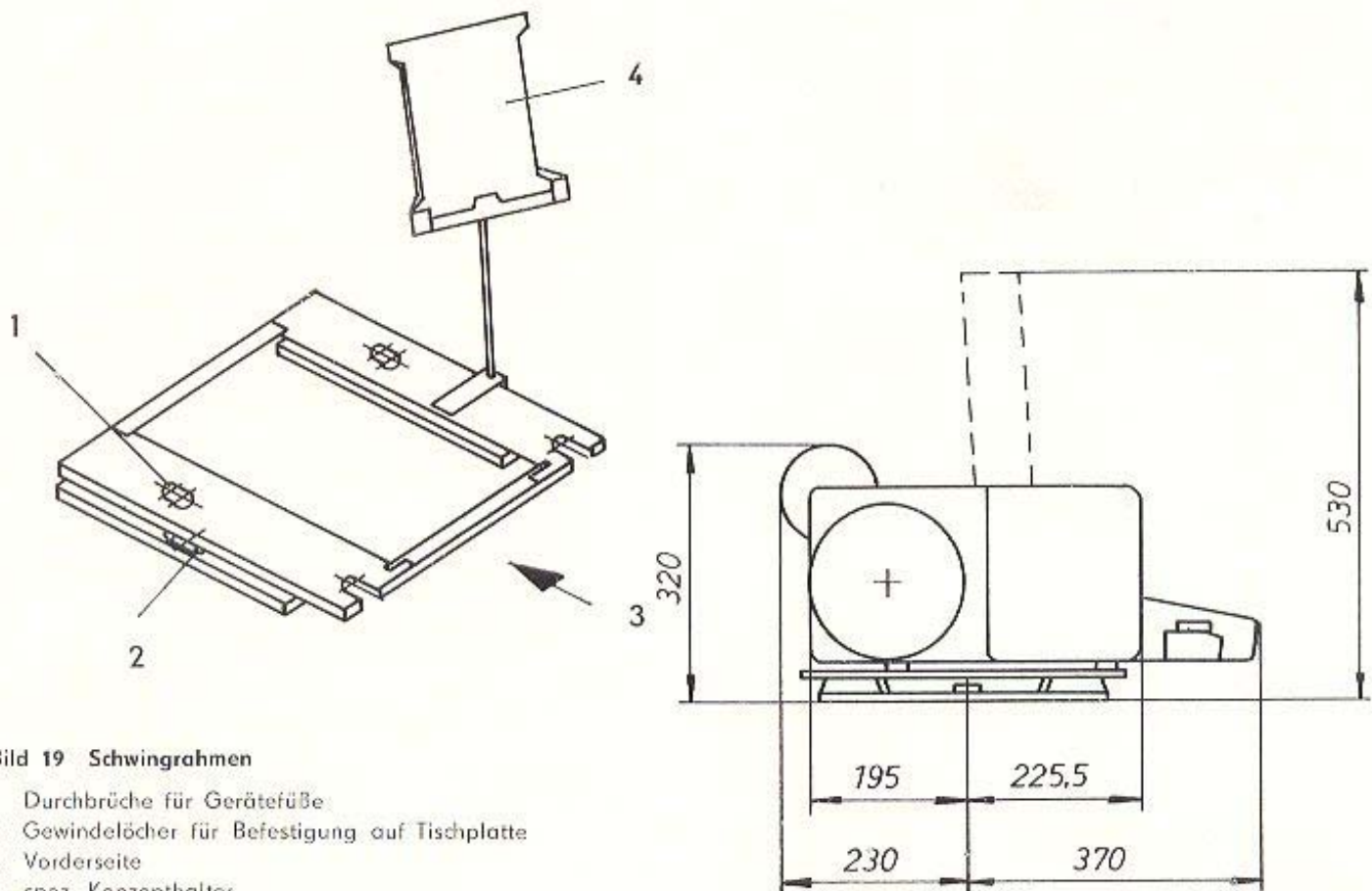


Bild 17 Einlegeschema Leserlochband

- 1 Lesekopf
- 2 Lochband
- 3 Bandzugschalter
- 4 Klappe Leser

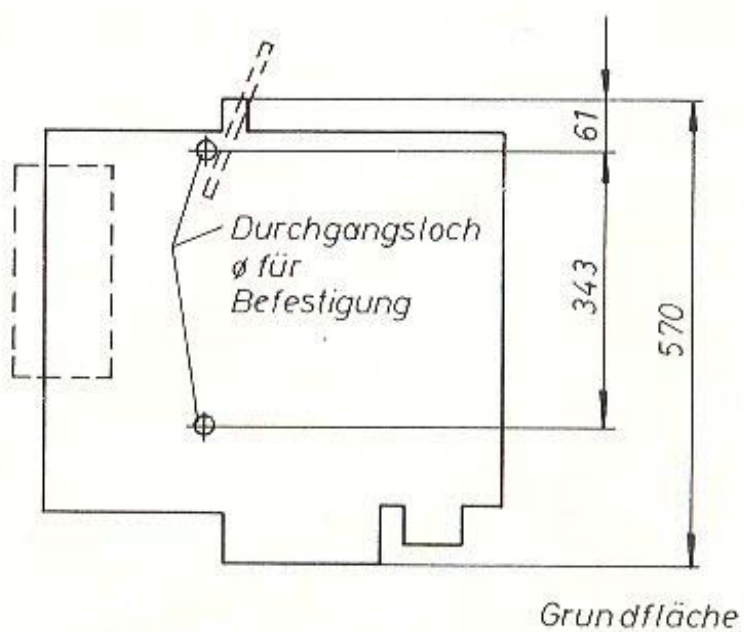


Bild 18 Lochband im Leser einlegen



**Bild 19 Schwingrahmen**

- 1 Durchbrüche für Gerätefüße
- 2 Gewindelöcher für Befestigung auf Tischplatte
- 3 Vorderseite
- 4 spez. Konzepthalter



**Bild 20 Einbaumaße für F 1300 mit Schwingrahmen**

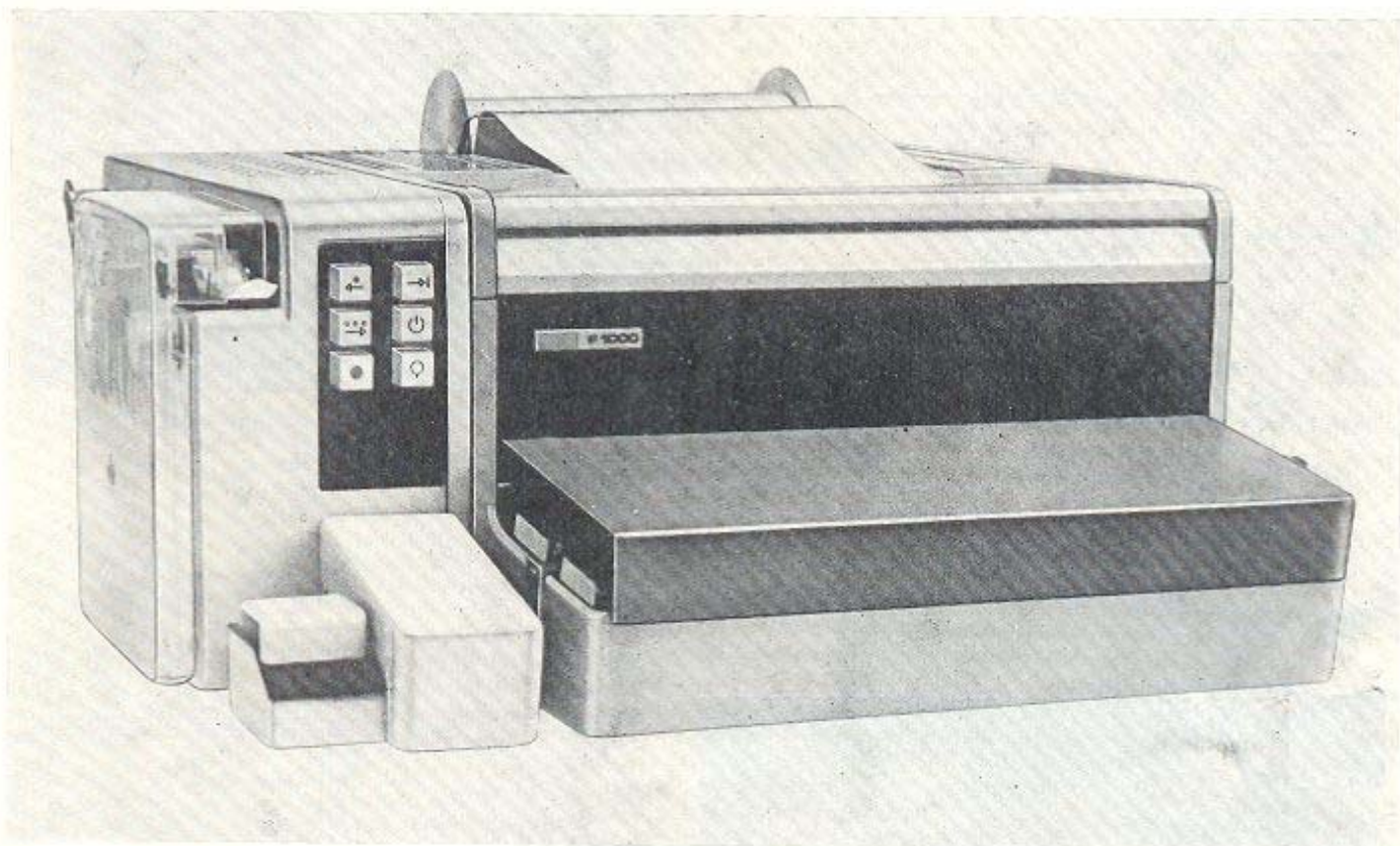


Bild 21 Fernschreiber F 1300  
mit Tastaturabdeckung